

VERLAG DER ROMANWELT, BERLIN.

Ⓩ [50509] In einigen Tagen erscheint:

# DIE LAST

Roman

von

**GEORG ENGEL**

(Titelzeichnung von Hans Baluschek)

Brosch. 3 *M* ord., Geb. 4 *M* ord.,  
2 *M* 25 *h* no., 2 *M* bar u. 7/6. 3 *M* no., 2 *M* 70 *h* bar.  
= 1 brosch. Probeexemplar mit 50% Rabatt. =

Georg Engel, der junge erfolgreiche Verfasser der »Zauberin Circe«, die in zwei Jahren 7 Auflagen erlebte, und dessen »Hexenkessel« über die bekannten Bühnen aller Länder ging, entrollt in der »Last« mit unerbittlichen und stilreinen Zügen ein wahrheitsgetrautes und ernstes Gemälde — das Leben eines kernigen norddeutschen Landmannes, der an der Seite einer kranken Frau und einer verlockend schönen Schwägerin zugleich den schweren Kampf gegen die heranschleichende Not und gegen seine ungestillte Sehnsucht führen muss, seine Sehnsucht, die Hände nach der blühenden Gesundheit und dem Glücke auszustrecken.

Wir bitten, auch dem neuem Werke dieses populären Autors Ihr freundl. Interesse zu widmen. Die sehr auffällige Titelzeichnung des Buches wird die Aufmerksamkeit erregen. Wir versenden nicht unverlangt und wollen Sie sich zur Bestellung des beigefügten Verlangzettels bedienen.

Hochachtungsvoll.

Berlin W. 50, Rankestr. 28.

Verlag der Romanwelt.

Ⓩ [50427] In den nächsten Tagen erscheint in unserm Verlage:

## W. Millowitsch's Plattkölnische Volksbühne.

No. 1. Heimath. Parodistische Posse mit Gesang in 2 Akten.

Nebst Vorwort:

Die Entwicklung des Kölner Hänneschen-Theaters zur Rheinischen Volksbühne.

Die übrigen Travestien moderner Dramen, Lustspiele, Operetten und Volksstücke des weit über Rheinlands Grenzen hinaus wohlbekanntesten geistvollen Parodisten, des Schöpfers und Leiters der Rheinischen Volksbühne, folgen in kurzen Zwischenräumen nach. — Für den des rheinischen Platts nicht Mächtigen ist die Uebersetzung jedes nicht ohne weiteres verständlichen Ausdrucks ins Hochdeutsche in Fußnoten angegeben.

Nicht nur jeder Verehrer des rheinischen Humors und Liebhaber von Dialektdichtung, sondern auch jeder Literaturfreund und Kulturhistoriker wird dieser Publikation Interesse schenken, da der rheinische Volkscharakter und sein treffender Witz und Humor nirgends so getreu geschildert werden, wie in diesen spezifisch rheinischen Volksstücken. — Besonders da ist ein großer Absatz sicher, wo die Millowitsch'sche Wanderbühne ihre sich so kolossalen Andrangs erfreuenden Vorstellungen giebt und die Stücke als Textbücher verkauft werden können.

Der Preis jeder Nummer (je 1—2 bilden ein Heft) ist auf 50 *h* ord., 33 *h* no. bar festgesetzt; von 100 auf einmal bezogenen Exemplaren an liefern wir mit 40% Rabatt gegen bar. Das erste Heft, Heimath nebst Einleitung enthaltend, steht Dandlungen, die sich energisch und umfassend für die Millowitsch'sche Volksbühne verwenden und Abonnenten auf die ganze Serie erwerben wollen, in Kommission mit 25% Rabatt zu Diensten.

Hochachtungsvoll

Düsseldorf.

Schmitz & Olberg.

Ⓩ [50380] Ende November erscheint in meinem Verlage:

## Die Kritik in der englischen Literatur des 17. und 18. Jahrhunderts.

Von

**Paul Hamelius,**

Professor am kön. Athenaeum zu Elsen  
(Brüssel).

13 1/2 Bogen gross 8°. Preis 3 *M* ord.

Ein Buch von wissenschaftlicher Bedeutung auf einem noch wenig behandelten Gebiete. Litterarhistoriker, Bibliotheken sind u. a. sichere Abnehmer.

Ich bitte à condition verlangen zu wollen.  
Leipzig. Th. Grieben's Verlag  
(L. Fernau).

[48897] Demnächst wird im unterzeichneten Verlage erscheinen und werden Bestellungen schon jetzt entgegengenommen:

## Lieder eines Buchhändlers.

Neue Gedichte

von

**Maurice Reinhold von Stern.**

Preis brosch. 2 *M* 50 *h* = 3 Fr.; eleg. geb.  
3 *M* = 4 Fr.

In Kommission mit 25% bar mit 33 1/2% u. 7/6. Ein Probeexemplar für den eigenen Bedarf 2 *M* geb.

Ich ersuche die w. Kollegenschaft, sich recht lebhaft für dieses neue poetische Werk des bekannten Dichters zu verwenden, schon deswegen, weil er als gleichzeitiger Buchhändler das Interesse des Gesamtbuchhandels verdient. Mit Recht verweist der Autor in der Vorrede auf die Seltenheit der Erscheinung, daß ein Buchhändler gleichzeitig ein wirklicher Dichter ist. Es wird einen intimen Reiz für den Buchhändler sowohl wie für den Laien haben, wahrzunehmen, wie sich Ehra und Bestellbuch miteinander vertragen.

M. R. von Stern,  
Verlag von Stern's literarischem  
Bulletin der Schweiz.

Ⓩ [50519] In Kürze erscheint:

## Die Grundregeln des Anstandes oder das Warum und Weil der guten Sitte. Eine Ergänzung zur Schul- und Haus-Erziehung für die reifere Jugend von einem Schulmanne.

Preis in eleg. Umschlag kart. 30 *h* ord.,  
22 *h* no., 20 *h* bar u. 13/12.

Wir werden für umfassende Anfeindung Sorge tragen und bitten gef. zu verlangen.

Fankfurt a/M., 12. Nov. 1897.  
Leipzig

Kesselring'sche Hofbuchh. Verlag  
(E. v. Mayer).